



## **Christiane Krajewski erneut zur SOD-Präsidentin gewählt Drei neue Mitglieder verstärken das Gremium**

Berlin, 12.06.2021. Christiane Krajewski, seit 2014 Präsidentin von Special Olympics Deutschland e.V. (SOD), wurde am 12. Juni 2021 im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung mit überwältigender Mehrheit in ihrem Amt bestätigt. Die eigens für die Wahlen einberufene Mitgliederversammlung fand im Hybrid-Format mit Anwesenheit des Präsidiums in Berlin statt. Aufgrund der Corona-Pandemie war der Termin der regulären Mitgliederversammlung vom November 2020 mehrfach verschoben worden.

Brigitte Lehnert, bisher Erste Vizepräsidentin von SOD, und Hubert Hüppe, bisheriger Vizepräsident, traten turnusgemäß nicht mehr an. Die Präsidentin dankte beiden für die langjährige und überaus engagierte Arbeit. Die offizielle Verabschiedung findet im Rahmen der regulären Mitgliederversammlung im November 2021 statt.

Zum Ersten Vizepräsidenten wurde Andreas Silbersack, bisheriger Vizepräsident, gewählt. In ihren Ämtern als Vizepräsidenten bestätigt wurden Thomas Gindra, Bettina Schilling, Kerstin Tack, MdB, Prof. Dr. Manfred Wegner sowie SOD-Athletensprecher Mark Solomeyer.

Neu ins Präsidium gewählt wurden die drei bisher kooptierten Mitglieder Carsten Schmidt, Melanie Bernstein MdB und Dieter Münch.

„Mit dieser ausgezeichneten Besetzung unseres Präsidiums sehen wir uns gut gewappnet für die großen Herausforderungen der kommenden Jahre“, sagte SOD-Präsidentin Christiane Krajewski. „Diese werden wir gemeinsam mit den Athletinnen und Athleten, mit unseren Landesverbänden, den vielen Ehrenamtlichen und mit den hauptamtlichen Teams von SOD und dem Organisationskomitee der Weltspiele 2023 angehen und erfolgreich bewältigen.“

Derzeit gehe es darum, nach der langen Corona-bedingten Pause die Athletinnen und Athleten wieder in Bewegung zu bringen. Es gelte zudem, den Strategieplan des Verbandes und das SOD-Leitbild nach dem erfolgten breiten Beteiligungsprozess zu finalisieren und in den nächsten Jahren auf dieser Grundlage zu arbeiten. Als weiteren Schwerpunkte nannte die Präsidentin die Umsetzung von mehrjährigen Projekten zur Kommunalisierung und Schaffung inklusiver Strukturen vor Ort.

Premium Partner





Intensiv werde an der Vorbereitung der Nationalen Spiele 2022 und der Special Olympics World Games 2023 in Berlin gearbeitet. „Die Weltspiele 2023 in Deutschland eröffnen uns die große Chance, unter Einbeziehung einer großen Öffentlichkeit dem Ziel einer inklusiven Gesellschaft näher zu kommen“, so Christiane Krajewski.

Mark Solomeyer, der tags zuvor durch den Fachausschuss Athletinnen und Athleten zum SOD Athletensprecher wiedergewählt worden war, verwies auf die vielfältige Teilhabe und Mitwirkung von Athletinnen und Athleten: „Ich freue mich auf die weitere Arbeit, denn wir sind ein tolles Team! Wir haben jetzt in jedem Landesverband einen Athletenrat. Damit sind insgesamt 70 Athletensprecherinnen und Athletensprecher aktiv und vertreten unsere Interessen. Auch in vielen Gremien von SOD sind wir dabei, zum Beispiel im Fachausschuss Gesundheit, in der AG Strategie und der AG Corona. Auch im LOC, dem Organisationskomitee der Weltspiele, sind wir in 14 Gremien aktiv und haben zum Beispiel das Logo mit entwickelt. Damit sind wir auf einem guten Weg, damit es wirklich Spiele von Athletinnen und Athleten für Athletinnen und Athleten werden!“

### **Das Präsidium von Special Olympics Deutschland e.V.**

Präsidentin: Christiane Krajewski, Ministerin und Senatorin a.D.,  
Saarbrücken/Berlin

Erster Vizepräsident: Andreas Silbersack, Halle/Saale

Finanzen: Bettina Schilling, Alzenau

Vizepräsidenten:

Melanie Bernstein MdB

Thomas Gindra, Neuss

Dieter Münch, Neunstetten

Carsten Schmidt, Berlin

Mark Solomeyer, Bad Ems

Kerstin Tack MdB, Hannover

Prof. Dr. Manfred Wegner, Kiel

Vorsitzender des

Länderrats: Frank Diesener, Wernigerode

SOD-Geschäftsführer: Sven Albrecht, Berlin